



aiio Dokumentation

aiio ProcessCollector

aiio ProcessCollector
Funktionsbeschreibung

Stand: 15.06.2026



INHALT

1	AIIO PROCESSCOLLECTOR FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4
2	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	4
3	VERFÜGBARKEIT	4
4	KUNDENDATEN	5
5	EINSTELLUNGEN	5
5.1	ORGANISATIONSEINSTELLUNGEN	5
5.2	ABONNEMENTÜBERSICHT	5
5.3	AUDIT-PROTOKOLL	5
6	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN	6
6.1	SPRACHE	6
6.2	THEME	6
6.3	ORGANISATIONSMANAGEMENT	6
6.4	API-SCHLÜSSEL	6
7	PAPIERKORB	6
8	BENACHRICHTIGUNGEN	7
9	SUCHE	7
10	DASHBOARD	7
11	MEINE AUFGABEN	7
12	WAS WIR TUN	7
12.1	PROZESSLANDKARTE	7
12.2	PROZESSE	8
12.2.1	<i>Prozessgruppen erstellen</i>	8
12.2.2	<i>Prozessgruppen anzeigen</i>	8
12.2.3	<i>Prozesse erstellen und modellieren</i>	8
12.2.4	<i>Prozesse anzeigen und Optimierungsvorschläge abrufen</i>	10
13	WER SIND WIR	10
13.1	ORGANISATION	10
13.1.1	<i>Organigramme modellieren</i>	10
13.1.2	<i>Organisationsliste</i>	11
13.2	MITARBEITER	11
13.2.1	<i>Mitarbeiterliste</i>	11
13.2.2	<i>Mitarbeiter anzeigen und bearbeiten</i>	11



13.3	STANDORTE.....	12
13.3.1	<i>Standortliste.....</i>	12
13.3.2	<i>Standorte anzeigen und bearbeiten.....</i>	12
14	WAS WIR VERWENDEN	12
14.1	ANFORDERUNGEN.....	12
14.1.1	<i>Anforderungsliste.....</i>	12
14.1.2	<i>Anforderungen anzeigen und bearbeiten</i>	13
14.2	RESSOURCEN.....	13
14.2.1	<i>Ressourcenliste.....</i>	13
14.2.2	<i>Ressourcen Anzeigen und Bearbeiten</i>	13



1 aiio ProcessCollector Funktionsbeschreibung

aiio ProcessCollector ist eine Cloud-Software zur Abbildung einer Organisation. Es bietet die Möglichkeit, Organisationsstrukturen in Aufbauorganisation und Ablauforganisation abzubilden. Mit dem Prozessmodell können weitere Entitäten z. B. Managementsysteme (wie Normen oder Gesetze) und Ressourcen (z. B. IT-Systeme), Standorte und Mitarbeiter verknüpft werden.

In dieser Funktionsbeschreibung werden Funktionen des aiio aufgelistet. Diese Funktionsbeschreibung nimmt Bezug zu Funktionen, die durch das aiio bereitgestellt werden. Diese Funktionsbeschreibung ist keine Funktionsbeschreibung ggf. angeschlossener Umsysteme (z.B. des Microsoft365 als einer möglichen Ablage verlinkter Dateien).

Diese Funktionsbeschreibung geht bei der Beschreibung einzelner Funktionen nicht jeweils explizit darauf ein, welche Funktion in welcher Ausprägung durch welche Nutzergruppen in welchem Modus nutzbar ist.

aiio bietet die Möglichkeit, Inhalte durch die Nutzung von KI erzeugen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass die von unserem SaaS-Produkt KI-generierten Inhalte automatisch erstellt werden und wir daher keine Garantie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernehmen können. Es besteht das Risiko, dass die KI-Inhalte "halluziniert", das heißt, Informationen erzeugt, die nicht auf realen Daten basieren und potenziell falsch oder irreführend sind. Die Qualität und Genauigkeit der Inhalte kann variieren, da sie von den zugrundeliegenden Daten und Algorithmen abhängt. Wir empfehlen Ihnen, die generierten Inhalte sorgfältig zu überprüfen und im Zweifelsfall fachkundigen Rat einzuholen.

2 Systemvoraussetzungen

- Die Anbindung an das Internet mit ausreichender Bandbreite und Latenzzeit liegt in der Verantwortung des Kunden.
- Für eine optimale Nutzung der Angebote und Funktionen der Software wird der Kunde die neuesten Versionen der folgenden Browsertypen verwenden: Google Chrome, Microsoft Edge oder einen anderen von aiio mitgeteilten Browser. Funktionale Cookies werden für die Nutzbarkeit der Software benötigt. Werden diese vom Kunden nicht zugelassen, übernimmt aiio keine Haftung für hieraus resultierende Einschränkungen.

3 Verfügbarkeit

aiio sichert eine Verfügbarkeit von min 95% zu.

Die Verfügbarkeit von aiio wird ermittelt als Prozentsatz der Betriebszeit: Der Prozentsatz der Betriebszeit wird anhand der folgenden Formel berechnet:

$$\frac{\text{Verfügbarkeitsminuten} - \text{Ausfallzeit}}{\text{Verfügbarkeitsminuten}} \times 100$$

wobei die Ausfallzeit in Minuten gemessen wird, d. h. für jeden anwendbaren Zeitraum ist die Ausfallzeit die Summe der Dauer (in Minuten) jedes Vorfalles, der während dieses anwendbaren Zeitraums auftritt.

Von der Verfügbarkeit ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Pflege sowie Zeiten, in denen aiio aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von der aiio GmbH liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter, Netzwerk- oder Geräteausfälle außerhalb unserer Rechenzentren, Nutzung von Diensten, Hardware oder



Software, die nicht von uns bereitgestellt werden, insb. Probleme, die aus unzureichender Bandbreite resultieren oder mit Software oder Diensten Dritter zusammenhängen etc.), nicht zu erreichen ist. Sofern absehbar ist, dass Ausfallzeiten für Netzwerk, Server- oder Softwarewartung länger als 3 (drei) Stunden dauern, wird dies dem Kunden mindestens 3 (drei) Tage vor Beginn der jeweiligen Arbeiten mitgeteilt.

4 Kundendaten

Zum Vertragsende kann der Nutzer seine Prozesse im PDF-Format exportieren. Zusätzlich kann aiio dem Kunden zum Vertragsende seine Datenbankinhalte im CSV-Format exportieren und übergeben. Nach dem abschließenden Export der Auftraggeberdaten aus dem Cloud Service löscht aiio die auf den zum Hosting des Cloud Service eingesetzten Servern verbliebenen Kundendaten.

5 Einstellungen

Im Menüpunkt Einstellungen können entsprechend autorisierte Nutzer bestimmte Systemeinstellungen setzen und ändern.

5.1 Organisationseinstellungen

In den Organisationseinstellungen kann der Nutzer Logo und Name der Organisation festlegen.

5.2 Abonnementübersicht

Die Einstellungen zur Abonnementübersicht legen fest, welche Nutzer des Systems das System in welcher Rolle nutzen können.

Es existieren die Rollen „Executive“, „Manager“, „Mitwirkende“ (Contributor) und „Betrachter“ (Viewer).

Executives haben Vollzugriff auf das System und dürfen systemrelevante Einstellungen vornehmen bzw. verändern.

Manager können Inhalte erstellen, Aufgaben versenden und Genehmigungen für Inhalte erteilen.

Contributoren können Inhalte verändern, wenn sie dafür von einem Manager eine Aufgabe erhalten haben oder einem Prozess als Editor zugewiesen worden.

Viewer können Inhalte sehen und bestimmte Inhalte kommentieren bzw. mit Feedback versehen.

Systemnutzer können durch entsprechend autorisierte Nutzer den Nutzergruppen zugeordnet bzw. aus den Nutzergruppen entfernt werden.

Diese Funktionsbeschreibung geht bei der Beschreibung einzelner Funktionen nicht jeweils explizit darauf ein, welche Funktion in welcher Ausprägung durch welche Nutzergruppen nutzbar ist.

5.3 Audit-Protokoll

Im Audit-Protokoll werden wesentliche Aktionen aufgezeichnet, wie die Erstellung von Elementen, aufgezeichnet inkl. Datum, Uhrzeit und Nutzer, der die Aktion durchgeführt hat.



6 Persönliche Einstellungen

6.1 Sprache

Im Menüpunkt Sprache kann zwischen den verfügbaren Sprachen umgeschaltet werden. Die Umschaltung hat Einfluss auf die Menüsprache und die Content-Sprache sofern auch Inhalte in der ausgewählten Sprache erfasst worden sind. Wurden noch keine Inhalte in der ausgewählten Sprache erfasst, werden die Menüs in der ausgewählten Sprache angezeigt und die Inhalte der Standardsprache.

6.2 Theme

Das Theme bestimmt das optische Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche. Es kann umgestellt werden zwischen Light Mode für ein klassisch helles Design (dunkle Schrift auf hellem Grund) und Dark Mode für ein abgedunkeltes Design (helle Schrift auf dunklem Grund).

6.3 Organisationsmanagement

Der Menüpunkt Organisationsmanagement erlaubt die Verwaltung verschiedener Organisationsmodelle. Jede Organisation repräsentiert dabei ein Organisationsmodell, das in sich abgeschlossen ist. Jedes Organisationsmodell hat ein eigenes Prozessmodell, eine eigene Aufbauorganisation etc. Über den Menüpunkt kann der Benutzer weitere Organisationen erstellen und zwischen Organisationen wechseln.

6.4 API-Schlüssel

Über den Menüpunkt können bestehende API-Schlüssel angezeigt und neue API-Schlüssel angezeigt werden.

Ein API-Schlüssel ermöglicht es externen Systemen, Apps oder Automatisierungstools, sicher mit aiio ProcessCollector zu kommunizieren und auf Daten zuzugreifen.

Wichtige Sicherheitshinweise:

Da ein API-Schlüssel direkten Zugriff auf Daten des Systems gewährt, sollten Benutzer folgende Regeln beachten:

- Wie ein Passwort behandeln: API-Schlüssel niemals an unbefugte Dritte weitergeben, unverschlüsselt per E-Mail versenden oder veröffentlichen.
- Verknüpfungen, die nicht mehr benötigt werden oder kompromittiert worden sind löschen. Das externe System verliert dadurch sofort und unwiderruflich seinen Zugriff.

7 Papierkorb

Im Papierkorb werden gelöschte Objekte abgelegt. Es gibt Ansichten für gelöschte

- Prozesse
- Organisationsprofile
- Ressourcen
- Anforderungen
- Standorte.

Im Papierkorb befindliche Objekte können wiederhergestellt werden.



8 Benachrichtigungen

Der Menüpunkt Benachrichtigungen enthält eine Auflistung von Benachrichtigungen, die das System zu bestimmten Aktionen an den Nutzer sendet. Dies sind u.a. Benachrichtigungen zu Aufgaben zur Prozessgenehmigung an den Nutzer. Aus dem Benachrichtigungsmenü kann der Nutzer das Modellobjekt öffnen, das die Benachrichtigung ausgelöst hat.

9 Suche

Die Hauptnavigation verfügt über einen Suchschlitz, über den Modellobjekte gefunden werden, die über eigene Übersichtsseiten verfügen. Nicht von der Suche umfasst sind aktuell einzelne Mitarbeiter.

10 Dashboard

Das Dashboard ist die Startseite des Systems. Das Dashboard enthält die Sucheingabe für eine semantische Suche. Das System sucht nicht nach exakten Wörtern, sondern versucht die tatsächliche Bedeutung und den Zusammenhang der Suchanfrage aufzulösen. Da das System nicht nur nach exakten Wörtern filtert, kann es gelegentlich vorkommen, dass auch Treffer angezeigt werden, die der Nutzer auf den ersten Blick vielleicht nicht direkt erwartet. Die Suchmaschine spannt hier oft einen größeren inhaltlichen Bogen.

11 Meine Aufgaben

Im Menüpunkt „Meine Aufgaben“ werden dem jeweils angemeldeten Nutzer seine im System befindlichen Aufgaben angezeigt, z.B. Aufgaben zur Genehmigung von Prozessen.

12 Was wir tun

Der Bereich dient der Abbildung der Ablauforganisation. Er umfasst eine oder mehrere Prozesslandkarten sowie eine tabellarische Auflistung der im System befindlichen Prozesse.

12.1 Prozesslandkarte

Die Seite „Prozesslandkarte“ bietet die Möglichkeit, eine oder mehrere Prozesslandkarten zu erstellen. Eine Prozesslandkarte wird durch eine Kachel dargestellt. Prozesslandkarten werden zu Prozessgruppen auf oberster Ebene der Prozessliste. Wird umgekehrt in der Prozessliste eine Prozessgruppe auf oberster Ebene erstellt, wird sie auf der Seite „Prozesslandkarte“ als Kachel dargestellt,

Innerhalb einer Prozesslandkarte können grafische Elemente platziert werden, die Prozessgruppen, Prozesse, Container (optische Gruppierung anderer Elemente) und Texte repräsentieren. Diese Elemente können hier erstellt werden.

Bestehende Prozessgruppen und Prozesse können durch Drag-and-Drop aus dem Prozessbrowser heraus auch referenziert werden.

Die erstellten oder referenzierten Elemente können abhängig von ihrem Typ durch weitere Attribute näher beschrieben oder formatiert werden.



12.2 Prozesse

Die Seite „Prozesse“ zeigt eine hierarchische Liste der im System befindlichen Prozessgruppen und Prozesse. Die Spalten der Prozessliste enthalten wesentliche Metainformationen zu den Elementen (z.B. Besitzer, Standort, Status, Version).

Die Prozessgruppen als Gliederungselemente können auf- und zugeklappt dargestellt werden.

Je Element (=Zeile) sind durch Klick auf den Titel oder durch öffnen eines Kontextmenüs („...“) weitere Funktionen verfügbar. Je nach Typ des Elements (Prozessgruppe oder Prozess) sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.

Die Prozessliste kann durch Nutzung des Eingabefeldes „Prozess suchen“ durchsucht werden.

Weiter können über die jeweiligen Spaltenköpfe je nach Spaltentyp weitere Operationen zur Sortierung und Filterung abgerufen werden.

Über den „Aktionen“-Dialog in der Prozessliste können abhängig vom Zustand des Prozesses und der Nutzergruppe weitere Aktionen zu Prozessen und Prozessgruppen initiiert werden (wie z.B. das Kopieren von Prozessen, das Löschen von Prozessen durch Prozesseigner, Prozessersteller bzw. die Nutzergruppe „Executives“).

Durch Drag-and-Drop kann die Prozesshierarchie geändert werden.

12.2.1 Prozessgruppen erstellen

Aus der Prozessliste heraus können Prozessgruppen erstellt werden. Eine Prozessgruppe dient der hierarchischen Strukturierung der Prozessliste. Prozessgruppen können Prozesse und weitere Prozessgruppen enthalten. Jeder Prozess kann nur einer Prozessgruppe zugeordnet werden, wobei die Zuordnung nachträglich verändert werden kann. Prozessgruppen können neben einer Bezeichnung durch weitere Metainformationen (u.a. textuelle Beschreibung, Ziel und Zweck, Eigentümer, Beteiligte Organisationseinheiten, RACI-Rollen, Zuweisungen von Anforderungen, Ressourcen, Orte, Links und Dokumente) ergänzt werden.

Zu einer Prozessgruppe kann eine Prozesslandkarte grafisch modelliert werden. Im Prozessbrowser werden dabei nur die Prozessgruppen und Prozesse angezeigt, die Teil der ausgewählten Prozessgruppe sind.

12.2.2 Prozessgruppen anzeigen

In der Prozessgruppenanzeige erhalten Nutzer neben der ggf. zugeordneten Prozesslandkarte eine Übersicht über die zu einer Prozessgruppe insgesamt erfassten Metadaten und Verknüpfungen zu anderen Modellobjekten.

12.2.3 Prozesse erstellen und modellieren

Aus der Prozessliste heraus können (Unter-)Prozessgruppen und (Unter-)Prozesse neu erstellt, bestehende Prozessgruppen und Prozesse zur Bearbeitung geöffnet, bestehende Prozesse kopiert bzw. gelöscht werden. Für bestehende und genehmigte Prozesse können außerdem neue Versionen erzeugt werden. Bestehende Prozesse können archiviert werden.

An einem neu erstellten bzw. mit der Funktion „Bearbeiten“ zur Bearbeitung geöffneten bestehenden Prozess können verschiedene Metainformationen (z.B. ein Titel, eine Beschreibung, Ziel und Zweck, ein Eigentümer, der übergeordnete Prozess, Beteiligte Organisationseinheiten, ggf. RACI-Rollen, Zuweisungen für Anforderungen, Ressourcen, Orte, Links und Dokumente sowie Genehmigungsdetails) gepflegt werden bzw. können andere Modellobjekte am Prozess verknüpft



werden (z.B. die Prozessgruppe, zu der der Prozess gehört, eine verantwortliche Abteilung, ein Standort).

Neu erstellte bzw. durch „Modellierung starten“ geöffnete bestehende Prozesse können durch den Ersteller grafisch modelliert werden

Für die Modellierung bereits genehmigter Prozesse muss zunächst eine neue Version erzeugt werden. Der Status des Prozesses wird neben dem Titel durch eine Farbmarkierung angezeigt (z.B. „Grün“ = „Genehmigt“).

Ein Prozess kann grafisch modelliert und dabei in mehrere einzelne sequentielle Objekte zerlegt werden. aio orientiert sich in der Darstellung an der BPMN 2.0 unterstützt aber nicht alle Artefakte der BPMN 2.0 sondern beschränkt sich auf folgende Artefakte:

- Swimlane,
- Ereignis (Startereignis, Endereignis, Zwischenereignis, Zeitgesteuertes Ereignis, Nachrichtengesteuertes Ereignis),
- BPMN-Aufgaben unterschiedlichen Typs (Task),
- Text-Anmerkung,
- Dokumente,
- Subprozess,
- Verzweigungen (Exklusives Gate, Inklusives Gate, Paralleles Gate),
- Sequenzfluss.

Für die Prozessobjekte können weitere Metainformationen gepflegt werden (z.B. Titel, Beschreibung, Verantwortlichkeiten, ggf. RACI-Rollen, verknüpfte Managementsysteme, verknüpfte Ressourcen, Links auf beliebige per Hyperlink erreichbare Seiten. Für Prozessobjekte können Hintergrundfarbe und Rahmenfarbe eingestellt werden.

Der Typ eines modellierten Prozessobjektes kann nachträglich geändert werden (z.B. um eine Aktivität nachträglich in einen Subprozess zu ändern).

Eine „Rückgängig“-Funktion macht den letzten Bearbeitungsschritt rückgängig.

Die Prozessobjekte können Swimlanes zugeordnet werden.

Swimlanes können entweder mit einem Titel als Freitext bezeichnet werden oder mit einem Objekt der Aufbauorganisation (z.B. einer Abteilung) verknüpft werden. Wird eine Swimlane mit einem Objekt der Aufbauorganisation verknüpft, werden der Swimlane zugeordnete Prozessobjekte automatisch diesem Objekt der Aufbauorganisation als Verantwortlichem zugeordnet. Für Swimlanes kann die Rahmen- und Hintergrundfarbe individuell festgelegt werden.

Ein modellierter Prozess kann durch den Ersteller genehmigt werden. Alternativ kann der Prozess zur Genehmigung an andere Nutzer adressiert werden. Für an andere Nutzer adressierte Genehmigungen werden Genehmigungsaufgaben erstellt. Der bzw. die Adressaten werden über die Genehmigungsaufgabe informiert.

Im Rahmen der Genehmigung kann eine Beschreibung der vorgenommenen Änderungen formuliert werden.

Ein genehmigter Prozess ist anschließend für alle Nutzer des Systems anzeigbar. Nutzer der Rolle „Viewer“ können nur genehmigte Prozesse anzeigen.



Betroffene Nutzer werden über die Genehmigung einer neuen Prozessversion informiert.

12.2.4 Prozesse anzeigen und Optimierungsvorschläge abrufen

In der Prozessanzeige erhalten Nutzer neben der Prozessgrafik eine Übersicht über die zu einem Prozess insgesamt erfassten Metadaten und Verknüpfungen.

Durch Auswahl einzelner Prozessobjekte erhalten die Nutzer eine Anzeige zu den zum einzelnen Prozessobjekt erfassten Metadaten.

In der Prozessanzeige können Nutzer

- ältere freigegebene Versionen des Prozesses anzeigen,
- die Zeichnung zentrieren,
- mit der entsprechenden Funktion KI-gestützte Prozessoptimierungsvorschläge unter Berücksichtigung verschiedener zusätzlicher Parameter abrufen.

13 Wer sind wir

13.1 Organisation

Der Bereich „Organisation“ dient der Abbildung der Aufbauorganisation.

Auf oberster Ebene der Organisation können Organisationsgruppen erstellt werden.

Organisationsgruppen sind selbst keine Organisationseinheiten, sondern dienen lediglich der Gruppierung. Organisationsgruppen werden auf der Seite „Organisation“ als Kachel dargestellt.

aiio unterstützt die grafische Modellierung der Aufbauorganisation. Es können ein oder mehrere Organigramme grafisch modelliert werden. Ein Organigramm kann durch die Funktion „An Kachelansicht anheften“ als Kachel auf der Seite Organisation dargestellt werden.

Die in einem Organigramm modellierten Organisationseinheiten können bei der Modellierung von Prozessen dort als Eigentümer oder Inhaber von RACI-Rollen verwendet werden.

13.1.1 Organigramme modellieren

Innerhalb eines Organigramms unterstützt aiio die Modellierung unterschiedlicher Typen von Organisationseinheiten (Abteilungen, Stabsstellen, Rollen, Arbeitsgruppen und externe Partner) wobei grafische Verbinder die Unterstellungsbeziehungen zwischen den Organisationseinheiten abbilden inkl. einer Funktion zur automatischen Anordnung der modellierten Inhalte.

Das Organisationsdiagramm kann Texten angereichert werden.

Zu Organisationseinheiten kann eine Unterseite angelegt werden, das wiederum ein eigenes Organigramm enthalten kann.

Neben der Erstellung von Organisationseinheiten im Organigramm können auch bestehende Objekte aus der Organisationsliste geladen werden. Dabei kann der Nutzer festlegen welche Anzahl untergeordneter Ebenen geladen werden sollen.

Organisationseinheiten können aus dem Organigramm gelöscht werden. Dabei hat der Nutzer die Wahl, ob er die zu löschende Organisationseinheit nur aus dem Diagramm entfernen möchte (die Organisationseinheit bleibt dann in der Organisationsliste verfügbar) oder ob er die Organisationseinheit aus dem Modell löschen möchte (die Organisationseinheit wird dann in den Papierkorb verschoben).



Die grafische Darstellung des Organisationsdiagramms im Browser enthält eine Zoomfunktion.

Die Auswahl einzelner Organisationsobjekte zeigt deren Metainformationen und verknüpfte Inhalte an. Art und Inhalt der Metainformationen sind vom Typ der Organisationseinheit abhängig.

13.1.2 Organisationsliste

Die Organisationsliste zeigt eine hierarchische Liste der im System befindlichen Organisationsgruppen und Organisationseinheiten. Die Spalten der Organisationsliste enthalten wesentliche Metainformationen zu den Elementen (z.B. Verantwortliche, Versionsnummer, Änderungsdatum etc.).

Die Ebenen können auf- und zugeklappt dargestellt werden.

Je Element (=Zeile) sind durch Klick auf den Titel oder durch öffnen eines Kontextmenüs („“) weitere Funktionen verfügbar. Je nach Typ des Elements sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.

Die Organisationsliste kann durch Nutzung des Suchfeldes durchsucht werden.

Weiter können über die jeweiligen Spaltenköpfe je nach Spaltentyp weitere Operationen zur Sortierung und Filterung abgerufen werden.

Über den „Aktionen“-Dialog in der Organisationsliste können abhängig vom Typ und der Nutzergruppe weitere Aktionen zu Organisationsgruppen und Organisationseinheiten initiiert werden (wie z.B. das Bearbeiten oder Löschen).

Durch Drag-and-Drop kann die Organisationshierarchie geändert werden. Änderungen der Hierarchie werden in grafischen Organisationsdiagrammen erst nach der Nutzung der Funktion „Organisation laden“ nachvollzogen. Die Löschung einer Organisationseinheit aus dem Modell wird unmittelbar in Diagrammen nachvollzogen.

13.2 Mitarbeiter

13.2.1 Mitarbeiterliste

Der Menüpunkt „Mitarbeiter“ ermöglicht den Zugang zu einer Mitarbeiterliste.

Die Mitarbeiterliste enthält eine tabellarische Auflistung von Mitarbeitern mit bestimmten Metainformationen zum jeweiligen Mitarbeiter.

Über einen Dialog können Mitarbeiter der Mitarbeiterliste zur Nutzung im aio hinzugefügt werden.

Die Mitarbeiterliste kann durch Klick auf die Titelspalte der Spalte „Name“ auf- oder absteigend sortiert werden.

Beim Entfernen von Personen aus der Mitarbeiterliste werden alle verbundenen aio-Elemente automatisch aktualisiert.

13.2.2 Mitarbeiter anzeigen und bearbeiten

Im Mitarbeiter-Anzeigen Dialog werden verschiedene zu dem Mitarbeiter im System erfassten Metainformationen und Verknüpfungen zu anderen Modellobjekten angezeigt.



Im Mitarbeiter bearbeiten-Dialog können die Verknüpfungen des Mitarbeiters zu anderen Modellobjekten (z.B die Zuordnung eines Mitarbeiters zu bestimmten Abteilungen, Rollen, Orten und Arbeitsgruppen der Organisation) geändert werden.

13.3 Standorte

13.3.1 Standortliste

In der Standortliste können „Standorte“ der modellierten Organisation hinterlegt und tabellarisch angezeigt werden. Zu Standorten können Unterstandorte angelegt werden.

Die Ebenen können auf- und zugeklappt dargestellt werden.

Je Element (=Zeile) sind durch Klick auf den Titel oder durch öffnen eines Kontextmenüs („“) weitere Funktionen verfügbar.

Die Standortliste kann durch Nutzung des Suchfeldes durchsucht werden.

Weiter können über die jeweiligen Spaltenköpfe je nach Spaltentyp weitere Operationen zur Sortierung und Filterung abgerufen werden.

13.3.2 Standorte anzeigen und bearbeiten

Im Standort-Anzeigen Dialog werden verschiedene zu dem Standort im System erfassten Metainformationen und Verknüpfungen zu anderen Modellobjekten angezeigt.

Standorte können mit anderen Modellobjekten verknüpft werden, um z.B. geografische Geltungsbereiche von Prozessen, örtliche Zuordnungen von Mitarbeitern oder regionale Zuständigkeiten von Abteilungen näher zu bestimmen.

14 Was wir verwenden

14.1 Anforderungen

„Anforderungen“ beschreiben das Managementsystem der Organisation. Anforderungen können sich z.B. aus normierten als auch nicht normierten Managementsystembestandteilen ergeben, denen die Organisation unterliegt bzw. denen sie sich freiwillig unterwirft. aio bietet die Möglichkeit, die Anforderungen zu gruppieren, zu beschreiben, mit Dokumenten zu unterlegen und hierarchisch in Kapitel zu strukturieren und mit Prozessen zu verknüpfen.

14.1.1 Anforderungsliste

In der Anforderungsliste können „Anforderungen“ an die modellierte Organisation hinterlegt und tabellarisch angezeigt werden. Zu Anforderungen können untergeordnete Anforderungen angelegt werden.

Die Ebenen können auf- und zugeklappt dargestellt werden.

Je Element (=Zeile) sind durch Klick auf den Titel oder durch öffnen eines Kontextmenüs („“) weitere Funktionen verfügbar.

Die Anforderungsliste kann durch Nutzung des Suchfeldes durchsucht werden.

Weiter können über die jeweiligen Spaltenköpfe je nach Spaltentyp weitere Operationen zur Sortierung und Filterung abgerufen werden.



Anforderungen auf oberster Ebene der Anforderungsliste werden auf der Seite „Anforderungen“ als Kachel dargestellt.

14.1.2 Anforderungen anzeigen und bearbeiten

Im Anforderung-Anzeigen Dialog werden verschiedene zu der Anforderung im System erfasste Metainformationen und Verknüpfungen zu anderen Modellobjekten angezeigt.

Anforderungen können mit anderen Modellobjekten verknüpft werden.

14.2 Ressourcen

Ressourcen stellen die Mittel dar, die in Prozessen verwendet werden.

14.2.1 Ressourcenliste

In der „Ressourcenliste“ werden alle im System befindlichen Ressourcen aufgelistet. Die Ressourcenliste dient der tabellarischen Anzeige von Ressourcen und bestimmter Metainformationen.

In der Ressourcenliste können neue Ressourcen erstellt werden. Zu Ressourcen können untergeordnete Ressourcen erstellt werden.

Die Ebenen können auf- und zugeklappt dargestellt werden.

Je Element (=Zeile) sind durch Klick auf den Titel oder durch öffnen eines Kontextmenüs („“) weitere Funktionen verfügbar.

Die Ressourcenliste kann durch Nutzung des Suchfeldes durchsucht werden.

Die Ressourcenliste kann durch Klick auf den Tabellenkopf „Name“ auf- oder absteigend nach dem Namen sortiert werden.

Ressource auf oberster Ebene der Ressourcenliste werden auf der Seite „Ressourcen“ als Kachel dargestellt.

14.2.2 Ressourcen Anzeigen und Bearbeiten

Die Detailansicht einer Ressource erlaubt die Anzeige und Pflege von Metainformationen (z.B. Titel und Beschreibung, für die Ressource verantwortlicher Mitarbeiter), die Zuordnung von Links und die Verknüpfung von Dokumenten sowie die Verknüpfung zwischen Ressourcen und Prozessen.

Im Ressource-Anzeigen Dialog werden alle zu der Ressource im System erfassten Metainformationen und Verknüpfungen zu anderen Modellobjekten angezeigt.

Im Ressource-Bearbeiten Dialog können die Metainformationen und Verknüpfungen bearbeitet werden.